

Ausgewählte Referenzen Mobiler HW-Schutz

Hochwasserschutz Rottenburg Bauabschnitt "Mittlere Brücke"

Der Hochwasserschutz in Rottenburg am Neckar im Bereich der Mittleren Brücke wurde so geplant, dass in das historische Stadtbild in diesem Bereich möglichst wenig eingegriffen wird.

Die erforderlichen Stahlbetonbauwerke wurden mit Naturstein verkleidet und auf ein Minimum reduziert.

Es wurden Mobile Schutzsysteme ausgewählt, die lediglich im Hochwasserfall aufgebaut werden.

Hauptbestandteil ist ein neuartiger luftgefüllter Schlauch aus armiertem Kunststoff der innerhalb kürzester Zeit einsatzbereit aufgebaut werden kann. Er wird durch das Eigengewicht des Wassers verankert; Anforderungen an den Untergrund bestehen keine. Die Schutzhöhe beträgt 1,0 m bzw. 0,75 m. Die Länge des Schlauchwalls beträgt 42 m. Weiterhin sind für betroffene Gebäudeöffnungen Abdichtungselemente mit Magnettechnik vorgesehen.

Die Maßnahmen wurden Ende 2005/ Anfang 2006 umgesetzt.



Auftraggeber/Ansprechpartner:

Regierungspräsidium Tübingen
Konrad-Adenauer-Straße 20, 72072 Tübingen
Herr Hamann, Tel.: 07071/757-3524

Ingenieurleistungen:

Ausführungsplanung
Ausschreibung
Örtliche Bauüberwachung

Projektdaten:

- Stahlbetonwand mit Vorsatzschale und Anschluss an historische Gebäude
- Mobile Hochwasserschutzsysteme

Bearbeitung: 2005-2006

